



Allerdings liegt der Fokus schon seit Längerem vor allem auf den Bereichen AlgPlus und Kug, was sicherlich bis zu einem gewissen Grad verständlich ist.

Dabei dürfen aber die vielen anderen Aufgabenbereiche des Operativen Service, also AMDL, BAB/Reha, BEH, SB-AV, OWi, ANÜ und SGG nicht vergessen werden!

Genauso wie die Tatsache, dass der Bereich KIA nicht nur Kug umfasst. Aktuell lässt die wirtschaftliche Entwicklung einen Zuwachs an Insolvenzen – und somit an zu bearbeitenden Insolvenzgeldanträgen befürchten.

Personelle Verstärkung notwendig

Dass der Operative Service, insbesondere der Bereich AlgPlus, in den letzten beiden Jahren personell etwas verstärkt wurde, war notwendig und richtig. Dennoch ist bei der Arbeitsbelastung immer noch keine spürbare Entspannung eingetreten, was gerade aufgrund saisonaler Einflüsse zum Jahreswechsel nicht überraschend ist.

Jeder Operativer Service sollte personell so aufgestellt sein, dass überregionale Belastungsausgleiche und Unterstützungen nicht nötig werden, zumal diese bei den unterstützenden Einheiten selbst die Belastungsgrenze überschreiten lässt.

Angesichts der geopolitischen Krisen und der schwachen Konjunkturerwicklung dürfen die negativen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt künftig stärker ausfallen.

Deshalb fordern wir den BA-Verwaltungsrat und den BA-Vorstand auf, im Operativen Service eine deutliche personale Verstärkung vorzunehmen.

Wissenstransfer im Operativen Service sicherstellen

Die demografische Komponente zeigt vor allem im Operativen Service, dass in den kommenden Jahren ein Großteil der Beschäftigten in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Erfreulicherweise nehmen wir wahr, dass der Operative Service bei Nachwuchskräften weiterhin sehr beliebt ist. Daher sollten möglichst die Ansatzwünsche von Auszubildenden und Studierenden im Operativen Service realisiert werden!

Hier gilt es, rechtzeitig das (noch) vorhandene Spezialwissen in den Transfer zu bringen sowie genügend Zeit für eine gründliche und umfassende Einarbeitung der Nachwuchskräfte bereitzustellen – dies ist die beste Investition in die Zukunft.



Christian Löschner
AA Freiburg



Karin Schneider
AA Berlin Süd



Lothar Santer
RD NRW

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten

